



Gliederung

- Ausmaß der Überschuldung
- Ursachen von Überschuldung
- Schuldnerberatung: Angebot und Nachfrage
- Unser Auftrag
- Finanzierung von Schuldnerberatung
- Leistungsbeschreibung
- Wirksamkeit von Schuldnerberatung
- Sucht und Schulden
- Ausblick

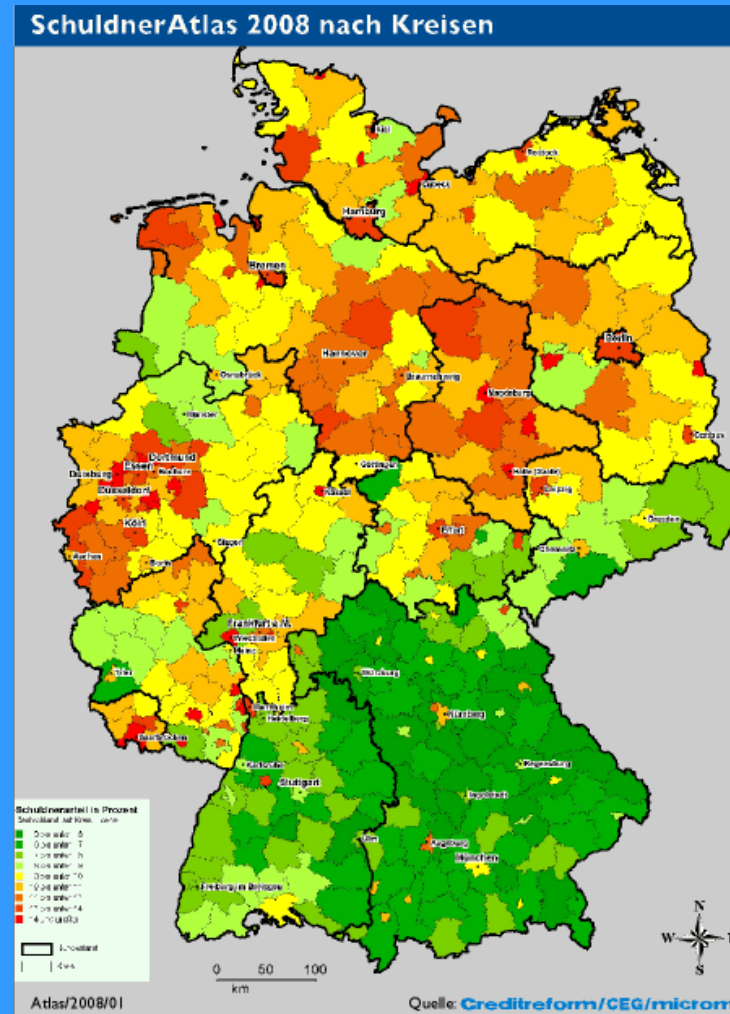
Überschuldung ist:

„wenn das Vermögen des Schuldners die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt“

In der BRD sind knapp 7 Mio Bürger über 18 Jahren überschuldet oder ...

... etwa jeder 10.





Ursachen der Überschuldung

- Arbeitslosigkeit 29 %
- Trennung, Scheidung 14 %
- Erkrankung, Sucht, Unfall 10 %
- Gescheiterte Selbständigkeit 10 %
- Unwirtschaftliche Haushaltsführung 9 %
- Gescheiterte Immobilienfinanzierung 4 %

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland

Schuldenarten	2008	2003
Bankkredite	60%	71%
Telekommunikation	51%	33%
Versandhandel	33%	31%
Versicherungen	24%	23%
Steuern/ Abgaben	27%	16%
Mietschulden	14%	12%

Quelle: Jahresbericht 2008 Schuldnerberatung AWO UB-HA-MK

Anbieter von Schuldnerberatung in NRW?

Freie Wohlfahrtspflege	71 %
Verbraucherzentralen	5 %
Kommunen	8 %
Gewerbliche	10 %
Unternehmen	2 %
Sonstige	4 %

Quelle: MGFFI NRW, Berichtswesen Verbraucherinsolvenzberatung 2007

Angebot und Nachfrage

Es gibt zu wenige Beratungsstellen.

Das hat zur Folge, dass nur 45 %* der Ratsuchenden im 1. Monat einen Beratungstermin erhalten und mehr als 40 %* länger als 2 Monate warten müssen bzw. abgewiesen werden.

Nur 10 – 15 % der Überschuldeten haben Zugang zur Beratung.

Quelle: MGFFI NRW, Berichtswesen Verbraucherinsolvenzberatung 2007



Unser Auftrag „Schuldnerberatung“



Soziale Dienstleistung zur Integration ver- und überschuldeter Menschen



als Kann-Leistung zur Eingliederung in Arbeit (§ 16 SGB II)

zur Überwindung von Notlagen - speziell der Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen (§ 11 SGB XII)

Finanzierung von Schuldnerberatung



Wer?

Kommunen, Kreise, Sparkassen NRW, Land NRW,
Träger ...

Wie?

Einzelfallabrechnung, Pauschalfinanzierung,
Personalkostenzuschuss, Projektförderung ...

Leistungsprofil

Basisberatung (Anamnese, Problembeschreibung, Zielfindung)

Existenzsicherung

Schuldnerschutz

Haushaltsberatung

Psychosoziale, präventive Beratung

Regulierung und Entschuldung

Prävention





Schuldnerberatung ist hochwirksam und spart Geld

Das ist das Ergebnis einer Studie zur Wirksamkeit von Schuldnerberatung im Jahr 2007.

Eine achtmonatige Vorher/ Nachher Gegenüberstellung ergab, dass Schuldnerberatung wesentlich dazu beiträgt

- finanziell-wirtschaftliche
- emotionale und
- kognitive

Aspekte der Kunden zu verbessern.



Überschuldungssituation privater Haushalte in Deutschland

Die wissenschaftliche Untersuchung im Auftrag des Bundesfamilienministeriums ergab, dass durch Schuldnerberatung Sozialleistungen in Höhe von durchschnittlich

373 € pro Fall*

eingespart werden konnten.

*Quelle: Expertise im Auftrag des BMFSFJ, erstellt durch KWuP Organisations-Entwickler, Gummersbach, November 2007

Schulden und Sucht

Fast jeder Suchtkranke sieht sich mit finanziellen Problemen und häufig auch mit Überschuldung konfrontiert – aber nicht jeder Überschuldete ist süchtig.

ca. 32 % der Alkoholabhängigen

ca. 62 % der Abhängigen von illegalen Drogen

ca. 75 % der pathologischen Spieler

sind von Ver- bzw. Überschuldung betroffen*

* Quelle: DHS, Jahrbuch Sucht 2008



Überschuldungssituation privater Haushalte in Deutschland

Bei 5 % der Ratsuchenden, die Schuldnerberatung aufsuchen, gilt Suchterkrankung als auslösender Faktor für finanzielle Probleme.

Suchtkrankenhilfe und -beratung können somit auch einen schuldenpräventiven Effekt haben.

Für einen dauerhaften Therapieerfolg ist die Bearbeitung der Verschuldungssituation unerlässlich.

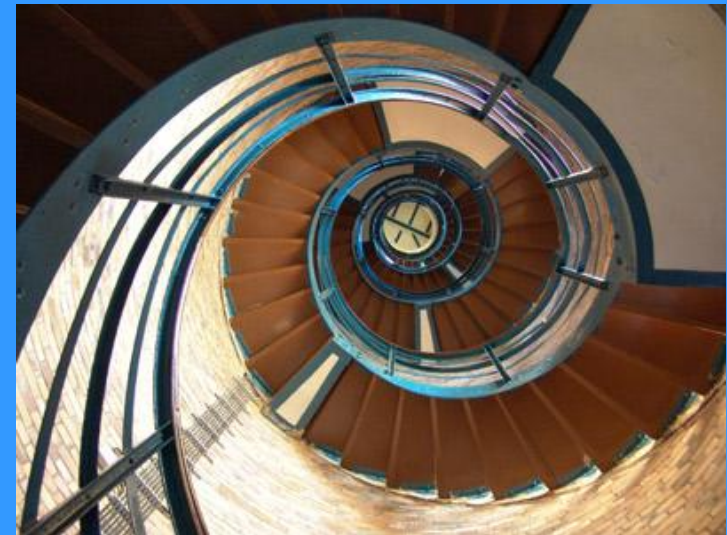
Ausblick

Der Beratungsbedarf wird steigen

Öffentliche Zuschüsse werden unsicherer

Prävention wird wichtiger

Wartezeiten werden länger





Zuallerletzt:

Ein chinesisches Sprichwort

„Schläft das Schwein, wächst sein
Fleisch.

Schläft der Mensch, wachsen seine
Schulden.“